einen etwas breiteren inneren Lobus, der kurz vor dem Ende nochmals einen Höcker abzugeben scheint. Alle Genitalien sind gelbbraun, glänzend und sehr stark mit Haaren und Borsten besetzt.

Das Q zeigt, wie in der Unterfamilie üblich, keine besonderen Differenzierungen. Das Abdomenende dunkelbraun bis schwarz.

Leipzig, den 12. Januar 1915.

## Erklärung der Abbildungen.

Abb	. 1.	Chimarrha	socia	Hag.	Flügel	laderung.	
77	2.	77	77	77	Abom	inalende des 🛷	von oben.
77	3.	77	77	n		ת ת	von der Seite.
27	4.	4. Pseudostenopsyche sugens n.sp. Flügeladerung.					
27	5 1		- 0	n	77	Mundwerkzeuge	e von vorn.
77	,6.	77		n	77	n	von der Seite.
77	7.	7		27	n	Abdominalende	des ♀ von oben.
77	8.	n		27	27	77	" von der Seite.
59	9.	. Macronema percitans Walk. Teil des Vorderflügels.					
71	10.	n	-,		" F	lügel d. X. Segm.	m. Penis von oben.
77	11.	I. Phryganea spec. Abdominalende des ♀ von oben.					
37							des o von oben.
77	13.	n	n		27	Anormaler Flüg	elteil des 2; sr =
						sector radii; l =	= links; r == rechts.
97	14.	"	17		39	Abdominalende	des 2 von oben.
27	15.	Anabolina s	submon	uilife <b>r</b> `	Walk.	Abdominalende	des 2 von oben.
37	16.	n	n		n	n	" von der Seite.
27	17.	Monocosmo	ecus o	<i>lens</i> n.	sp. A	bdominalende d	es 2 von oben.
	18.	77			n	n	" von der Seite.
39	19.	Atomyia m	odesta	Banks	s. Abd	dominalende des	♂ von oben.
n	20.	n	n	n		<b>n</b> n	von der Seite.
	Abb. 5 und 6 etwas schematisiert.						

¹) Aus Döhler, Beiträge zur Systematik und Biologie der Trichopteren, Sitz.-Ber. Naturf. Ges. Leipzig, 1914.